Die Fett-Weg-Spritze (Injektionslipolyse) mit einem aus der Natur stammenden Wirkstoff:

Auch bei normalgewichtigen Menschen gibt es Körperstellen, an denen sich trotz Sport und vernünftiger Ernährung unschöne Pölsterchen halten, die so genannten Problemzonen. War bislang ein aufwändiger operativer Eingriff nötig, um Bauchfett, Hüftring ,Oberschenkelpolster oder Doppelkinn nachhaltig verschwinden zu lassen, genügt jetzt eine einfache Spritze.

Die Fett-Weg-Spritze lässt auch hartnäckige Fettpolster schnell, schonend und vor allem dauerhaft wegschmelzen. Seit 1995 hat die brasilianische Ärztin Dr. Patricia Rittes auf diesem Wege über 8.500 Patienten von ungeliebtem Speck befreit. Auch in Deutschland haben sich schon tausende Menschen für die Fett-Weg-Spritze entschieden. Geschulte Ärzte , darunter auch der Heiligenstädter Hautarzt Mario Pawlak, bieten an derzeit 30 Standorten in Deutschland sowie Österreich sowohl die Anwendung, als auch eine kostenfreie und ausführliche Beratung an. Geprüft wird zunächst, ob die Behandlung Erfolg verspricht, denn gegen großflächige Fettpolster oder allgemeine Dickleibigkeit hilft die Spritze nicht.

In den letzten Jahren hat sich die "Fett-weg-Spritze" als Standardmethode etabliert. Dieses Verfahren, auch Injektionslipolyse genannt, ist sicherlich nicht geeignet, um kiloweise Fett "wegzuzaubern". Aber sie eignet sich fantastisch um kleine, störende Fettpölsterchen an "Problemzonen" zu beseitigen. Es sind inzwischen Erfahrungen an zehntausenden von Patienten mit dieser Technik gesammelt worden. Kritische Nebenwirkungen sind bisher noch nicht aufgetreten.

Die ambulante Behandlung selbst ist mit 15 bis 20 Minuten Dauer kurz, deutlich preiswerter als die Fettabsaugung und beinah schmerzlos: Das Medikament mit dem Wirkstoff Phosphatidylcholin ( aus der Sojabohne gewonnen) wird mit einer feinen Nadel direkt in das ungewünschte Fettgewebe gespritzt.

Das Mittel enthält das Lecithin der Sojabohne und ist seit über 30 Jahren im Einsatz gegen Fettablagerungen in den Blutgefäßen. Das Fett löst sich auf und wird über das Lymphsystem abtransportiert und die Leber abgebaut. Es kommt nie wieder.

Hier die Antworten auf die häufigsten Fragen:

**Was kostet die Behandlung?**  
Zwischen 350 und 500 Euro, abhängig von der betroffenen Körperpartie .

**Welche gesundheitlichen Risiken können bei einer Behandlung auftreten**?  
Bis heute gab es bei den über Tausenden Patienten, die in Deutschland behandelt wurden, keine bekannten Nebenwirkungen. Lediglich ein leichtes Druckgefühl oder Brennen und kleine Hautblutergüsse können auftreten – verschwinden dann nach wenigen Tagen aber wieder.In der gesamten medizinischen Literatur findet sich derzeit kein Beispiel von gesundheitlichen Risiken. Vielmehr gibt es zahlreiche Studien über die gute Verträglichkeit des Wirkstoffs Phosphatidylcholin.

**Wie wirkt die Fett-Weg-Spritze?**  
Das Medikament mit dem Wirkstoff Phosphatidylcholin wird unter die Haut direkt ins Fettgewebe gespritzt. Der Wirkmechanismus beruht darin, dass das Lecithin ein Fettsäure-Carrier ist, der auch im normalen Organismus Fettsäuren binden und in die Leber transportieren kann. Injiziert man die Verbindung direkt in die Fettzellen, so ist feststellbar, dass es zu einer „Mobilisierung des Fettes“ kommt, da das Lecithin Fettsäuren aufladen und aus dem Fettgewebe hinaustransportieren kann. Das zersetzte Fett wird dann über das körpereigene Lymphsystem abtransportiert. Es handelt sich also um eine Verstärkung von natürlichen Vorgängen, die im Körper auch vorkommen.

**Eignet sich die Fett-Weg-Spritze für jeden?**  
Grundsätzlich ja. Es ist aber zu beachten, dass die Fett-Weg-Spritze nur für kleinere Fettmengen geeignet ist, sogenannte Problemzonen z.B. am Bauch, Hüften, Kinn.

**Übernimmt die Krankenkasse die Behandlung?**  
Nein, die Behandlung ist eine sogenannte Selbstzahlerleistung. Jede Behandlung mit der Fett-Weg-Spritze erfolgt nur nach eingehender Beratung durch erfahrene, im Netzwerk Lipolyse geschulte Ärzte.

**Wo kann man sich beraten und behandeln lassen?**

Auch in einer Hautarztpraxis in Heiligenstadt gibt es neben Behandlungszentren in großen Städten Deutschlands und Österreichs die Möglichkeit der Beratung und Behandlung mit dieser Methode.

**Wie lange dauert die Behandlung?**  
Jede Behandlung dauert ca. 15 bis 30 Minuten und erfolgt ambulant. Eine längere Verweildauer ist nicht nötig.

**Ist die Behandlung mit der Fett-Weg-Spritze schmerzhaft?**  
Nein. Die Patienten verspüren lediglich ein leichtes Brennen und eine gewisse Druckempfindlichkeit im Bereich der Einstichstellen. Es kann auch zu geringen Schwellungen und Rötungen kommen, die nach kurzer Zeit verschwinden.

**Für welche Problemzonen eignet sich die Fett-Weg-Spritze?**

Für Fettansammlungen am Bauch-Hüft-Bereich ,

im Bereich der Oberschenkel sowie zur Behandlung des Doppelkinns.